

minen auf das Darmkrebs-
 309
 handlungen die äquivalent
 310
 311
 mentation als Bestandteil
 ns
 ck M. 312
 Netzwerk am Beispiel der
 dt T. 313
 schen Organisationen zur
 se
 314
 315
 ologischer Bilddaten
 schner DP 315
 erung
 316
 317
 rtung gemeindebezogener
 r M. 318
 chronische Erkrankungen
 319
 320
 fenden elektronischen Pa-
 321
 ves for the Cox Model
 322
 n Studie mit einer Open-
 323
 neues Modell?
 324
 o: Unterschätzung ist nur
 325

Vergleich von Messmethoden an deren Nachweisgrenzen
 Vonthein R. 326
 Klinikumsweite Installation von SAP R/3 im Universitätsklinikum Benjamin Frank-
 lin der FU Berlin
 von Voigt G. 327
 Mobile klinische Dokumentation mit meditrace: Auswirkung auf die Dokumentati-
 onsqualität
 Walter M, Puhl H, Bauwens K, Ekkernkamp A. 328
 Planungs- und Auswertungsstrategien für adaptiv gruppensequentielle Designs
 Wassmer G, Eisebitt R, Coburger S. 329
 Vertrauensgewinn durch standardisierte IT-Sicherheitszertifizierung
 Weinand LM. 329
 Modellierung von Integrationstypen
 Wendt T, Brigl B, Winter A. 331
 Kennzahlen(systeme) – Balanced Scorecard
 Wenzlaff P, Sens B. 332
 Strukturzuschlag für Regionen im Rahmen der pauschalierenden Vergütung über
 Diagnosis-Related Groups (DRG) – Eine empirische Studie
 Wolf-Ostermann K, Lungen M, Lauterbach K. 333
 Einrichtungsübergreifende Dokumentenstrukturen für die Dokumentation onkologi-
 scher Erkrankungen der Thoraxorgane
 Wolff AC, Mludek V, van der Haak M, Haux R. 334
 GIS gestützte geographisch-epidemiologische Untersuchung von EHEC (enterohä-
 morrhagische *Escherichia coli*) Infektionen in Schweden
 Zimmer S, Kistemann T. 335